



## **AGENDA-RUNDBRIEF**

26. April 2021

### Termine

- Agenda-Plenum [www.agenda21-mainz.de](http://www.agenda21-mainz.de)

01.07.2021

- Lenkungskreis Fair Trade-Stadt Mainz [www.fairtrade-stadt-mainz.de](http://www.fairtrade-stadt-mainz.de)

23.06.2021

\*\*\*\*\*

Schön, dass Sie den Agenda-Rundbrief lesen! Sind Sie interessiert? Geben Sie den Rundbrief und die Termine unserer Veranstaltungen doch auch an interessierte Dritte weiter, im Verein, an Nachbarn und Freunde. Die Agenda-Aktiven in Mainz freuen sich über alle, die an der Arbeit an den globalen Nachhaltigkeitszielen interessiert sind! Wenn Sie Teil des Mainzer Netzwerks für Nachhaltigkeit werden wollen, Neues über Ihre Arbeit haben, Ankündigungen machen wollen, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns! Vielen DANK!

### **Interessantes, Informatives, Neues Was so war und was man/frau so wissen sollte...**

<b>Agenda-Büro ist umgezogen</b>	Das Agenda-Büro befindet sich nun in der Malakoff-Passage (Ortsverwaltung Mz-Altstadt). Die genaue Anschrift lautet: Rheinstr. 4 G. Telefonnummer und E-Mail sind gleich geblieben. Dr. Sabine Gresch, Te. 06131/123730 <a href="mailto:Agenda21@stadt.mainz.de">Agenda21@stadt.mainz.de</a>
<b>Titelerneuerung Fair Trade Stadt Mainz</b>	Es ist vollbracht: die Landeshauptstadt Mainz kann weitere zwei Jahre den Titel Fair Trade Stadt tragen. Alle Kriterien wurden erfüllt. Nun geht es mit ungebremsten Elan und vielen Ideen weiter.
<b>Hauptstadt-Wettbewerb Fairer Handel</b>	2021 findet wieder der Hauptstadt-Wettbewerb statt. Sabine Gresch wird die Bewerbungs-Bögen vorbereiten und sich bei Hilfe oder notwendiger Unterstützung an die Aktiven wenden. Grundsätzlich sollten möglichst auch die Projekte, Veranstaltungen aller Akteure aus der Mainzer Fair Trade-Bewegung aufgeführt werden.



## Mainz denkt global



<b>Wünsche werden wahr</b>	Neu ist der <a href="http://www.wunschwurm.de">www.wunschwurm.de</a> Hier können Sachen an Menschen in Mainz verschenkt werden, die in sozialer Not sind. Das besondere an Wunschwurm ist, dass konkret erkennbar ist, wer was sucht. Einfach mal reinschauen.
<b>Los geht es - Stadtradeln Mainz</b>	Das Stadtradeln in Mainz startet am Samstag, den <b>1. Mai</b> und endet drei Wochen später am Freitag, den <b>21. Mai 2021</b> . Seitens des Mainzer Radfahrforum und ADFC Mainz-Bingen haben wir eine Menge an Touren geplant. Gem. den aktuellen Corona-Bestimmungen können wir diese leider nicht mit einem (r) Tourguide anbieten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Touren im eigenen Familien- und Bekanntenkreis zu fahren. Für einige gibt es auf der <a href="http://www.adfc-mainz-bingen.de">www.adfc-mainz-bingen.de</a> . - Seite ausführliche Tourenbeschreibungen. Wir warten gespannt auf die Corona-Verfügungen der Stadt Mainz und hoffen zumindest für den Schlußtag sog. Sternfahrten in die Stadtmitte anbieten zu können. Bitte benutzen Sie/Ihr das RADar und meldet die Schwachstellen, aber auch gute Lösungen. Es wird weitere Neuerungen zum Stadtradeln geben, dazu mehr im Aktionszeitraum Stadtradeln. Der ADFC Mainz-Bingen hat - wie seit etlichen Jahren - eine ADFC-Gruppe eingerichtet. Bitte zahlreich anmelden, eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Einfach anmelden: <a href="http://www.stadtradeln.de">www.stadtradeln.de</a> . erstellt: Amelie Döres
<b>LuLu</b>	Die Mainzer Agenda hat die Möglichkeit erhalten im LuLu, das ist die Zwischennutzung des Karstadt-Gebäudes bis zum Umbau, einen kostenlosen Stand aufzubauen. Er ist bunt, ansprechend und bietet neben den Woideggeln, den Nachhaltigen Stadtplan, den Kochbüchern und den SDG-Kalendern viele Informationen. Wir hoffen, dass das LuLu bald wieder öffnen kann. Der Stand kann von allen Agenda-Akteuren „bespielt“ werden, dort könnten auch Workshops angeboten werden (z.B. Torwand-Schießen und Fußballinfos o.ä.).
<b>Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie</b>	Das Bundeskabinett hat am 10. März 2021 die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2021 (DNS) beschlossen. Erstmals wird die DNS auch als kompakte Kurzfassung veröffentlicht - mit rund 30 statt 388 Seiten. Nach der letzten Aktualisierung 2018 hat die Bundesregierung die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie umfassend überarbeitet. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) begrüßte in einer ersten Stellungnahme die grundlegende Generalüberholung, die unter anderem die strategische Verankerung von Transformationsbereichen und die Ergänzung wichtiger Ziele und Indikatoren beinhaltet. Auch die Aufnahme der Globalen Gesundheitsarchitektur sowie der hohe Stellenwert von Klimaneutralität und Maßnahmen gegen den Flächenverbrauch werden positiv herausgestellt. Weitere Informationen und zum Download der DNS: <a href="https://www.renn-netzwerk.de/west">https://www.renn-netzwerk.de/west</a>
<b>Auftaktveranstaltung zur Kampagne „Ziele brauchen Taten“ am 28.04.2021   13.00 – 16.30 Uhr</b>	Wir wollen Nachhaltigkeit im Sport stärken! Dazu starten wir im April die zweite Runde unserer Kampagne "Ziele brauchen Taten" - diesmal mit Fokus auf Sport im Westen. Gemeinsam mit Sporttreibenden, Vereinen und Sportfans wollen wir die 17 SDGs, die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, auf Bolzplätze und Aschenbahnen, in Turnhallen und Schwimmbäder und natürlich in die ganz großen Arenen bringen. In kurzen Videobotschaften zu den einzelnen SDGs geben prominente



## Mainz denkt global



	<p>Sportler*innen den globalen Zielen ein großes Publikum. In spannenden Interviews mit Arnd Zeigler und verschiedenen Gästen rollen wir Nachhaltigkeit im Sport inhaltlich auf. In zwei Konferenzen wird Austausch zu gemeinsamen Herausforderungen und zahlreichen Möglichkeiten zur Verankerung von Nachhaltigkeit im Sport geboten. Mit unserer digitalen Auftaktkonferenz starten wir in die Kampagne. Im ersten Aufschlag unserer Reihe schaffen wir dabei eine gemeinsame Wissens- und Handlungsgrundlage.</p> <p>Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: <a href="https://www.renn-netzwerk.de/west">https://www.renn-netzwerk.de/west</a></p>
<b>Hochzeits-Führer</b>	<p>Die geplante Broschüre zum nachhaltigen Heiraten in Mainz wird immer konkreter. Angebote wurden angefragt, die Texte erstellt.</p>
<b>Klimaentscheid Mainz - Mainz Zero</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 7.200 Unterschriften läuten den Endspurt für den Mainzer Klimaentscheid ein.</li><li>• Rückgabefrist für Unterschriftenflyer verlängert auf 30. Mai 2021</li><li>• Klimastadtplan für Mainz: In Zusammenarbeit mit dem bundesweit agierenden, parteiübergreifenden Verein German-Zero wurde ein Klimastadtplan erstellt und vorgelegt</li><li>• „lebenswerte Stadt“ - eine Aktion von ‚MainzZero - Klimaentscheid Mainz‘ zusammen mit PARK(ing) Day Mainz - unter Vorbehalt am 24. April 2021 Aktionsflächen: Neubrunnen-Straße (Abschnitt Kaiserstraße bis Hintere Bleiche). Geplant ist: Straßen-Abschnitt komplett für den Autoverkehr sperren - bis auf Anwohner; Parkplätze auf einer Seite umwidmen und zum Teil begrünen; Straßenmusik; Spielflächen u. ä.</li></ul>
<b>Lokale AGENDA Mainz mit neuer Web-Seite!!!!</b>	<p><a href="https://www.agenda21-mainz.de/">https://www.agenda21-mainz.de/</a></p> <p>Schicken Sie gern möglichst frühzeitig Termin-Infos zu Ihren Veranstaltungen. Auch Bilder, Berichte und Handlungsempfehlungen sind willkommen. Kontakt: Thomas Görmar, <a href="mailto:agenda21-mainz@arcor.de">agenda21-mainz@arcor.de</a></p> <p><i>Zur Zeit finden viele online-Konferenzen, online-expertenevents, watch-parties und ähnliches statt, die eine nachhaltige Lebensweise oder Stadtgestaltung zum Thema haben. Wer diese bekanntmachen möchte, kann das auch über facebook tun: Nachricht an Thomas Görmar über <a href="https://www.facebook.com/LokaleAgenda21Mainz/">https://www.facebook.com/LokaleAgenda21Mainz/</a> schicken.</i></p>
<b>Facebook</b>	<p>Die Fair Trade Stadt Kampagne hat ebenso eine Facebook-Seite! Dieser Schritt ist wichtig, um mehr und andere Menschen anzusprechen, aktiver in den sozialen Medien und Netzwerken unterwegs zu sein und schneller auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Anna Lefik betreut die Seite und ist auf Informationen und Fotos angewiesen.</p>
<b>Veranstaltungen/Termine</b>	
<b>Treffen Fair Trade Lenkungskreis 2021</b>	<p>jeweils 17.30 Uhr; Vorher erfolgt eine Abfrage, ob es der Dienstag davor, der Mittwoch oder der Donnerstag danach wird: 23.06., 01.09., 27.10.</p>



## Mainz denkt global



<b>Agenda Plenum 2021</b>	Jeweils 18.30 Uhr 01.07., 26.08., 04.11.
<b>Auftaktveranstaltung zur Kampagne „Ziele brauchen Taten“</b>	28.04.2021: 13.00 – 16.30 Uhr
<b>Agenda-Tag</b>	04.09.2021 – Anmeldungen laufen
<b>Weltkindertag</b>	25.09.2021
<b>Sonstige Termine 2021</b>	10.-24.09.2021 Faire Woche

### 17 Ziele - 1 Stadt - Mainzer Netzwerk für Nachhaltigkeit

<b>action 365 -Partnerschaft mit Kaffee-Kleinbauern-Genossenschaft in Guatemala</b>	<p>Kaffee trinken ist nicht verboten.....</p> <p>Auch in diesen Zeiten ist es möglich und sehr wichtig, die Kaffee Kleinbauern und Kleinbäuerinnen mit dem Kauf und Genuss ihres Kaffees direkt zu unterstützen, damit sie ihre Familien besser ernähren können, für die Kinder die Kosten für die Schule bezahlen können und Geld für die medizinische Versorgung haben.</p> <p>Es gibt den guten aromatischen Premium Kaffee in verschiedenen Sorten und er ist hervorragend als Geschenk geeignet. Kaffeeverkauf und weitere Informationen bei uns oder direkt bei der action 365 in Frankfurt - <a href="https://www.action365.de/verlag/kaffee.asp">https://www.action365.de/verlag/kaffee.asp</a>. Unsere Arbeit geschieht ehrenamtlich.</p> <p><b>Vorteile für den Käufer:</b> beste Hochlandqualität, sortenrein, 100% Hochland-Arabica-Bohnen, ohne Beimischung, volles Aroma, ergiebig im Verbrauch, ohne Pestizide angebaut, für alle Kaffeezubereitungsarten geeignet.</p> <p><b>Vorteile für die Kaffeebauern:</b> mindestens 15 % Aufpreis zum Weltmarktpreis, langfristige Abnahmeverträge, Mindestabnahme zur Existenzsicherung.</p> <p>Die Partnerschaft und Freundschaft der action 365 mit den Kaffeebauern besteht schon seit über 45 Jahren.</p> <p><b>Kontakt:</b> Heinrich Krug, Tel.: 06144/31986, E-Mail: <a href="mailto:H.H.Krug@t-online.de">H.H.Krug@t-online.de</a>, <a href="http://www.action365.de">www.action365.de</a></p>
<b>ADFC – AK Verkehr</b>	<p>Der ADFC Rheinland-Pfalz gründete im September letzten Jahres ein Frauennetzwerk. Wir sind da auf einer Linie mit anderen Bundesländern. Unsere Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Themen Fahrradsicherheit für alle Generationen besser platzieren,</li><li>- mehr für Kinder und Jugendliche erreichen,</li><li>- Umgang mit Rad verbessern, z. B. durch sog. "Schrauberkurse",</li><li>- mehr Frauen / Vielfalt für Projektarbeit, Standdienste, etc. und insbesondere</li><li>- mehr Frauen in den Vorständen.</li></ul> <p>Im ADFC sind mehr als die Hälfte weibliche Mitglieder, aber in Vorstandspositionen, bei Rednerlisten, etc. noch immer unterrepräsentiert.</p> <p>Wir treffen uns bis auf weiteres am 1. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr per Webmeeting. Wer Interesse hat, bitte Mail an <a href="mailto:amelie.doeres@adfc-mainz.de">amelie.doeres@adfc-mainz.de</a></p>



## Mainz denkt global



	<p>Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Der ADFC Mainz-Bingen und der ADFC Wiesbaden/Taunus erstellen auch für 2021 ein Tourenprogramm mit vielen Radtouren in unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad. Die Angaben werden Ende März auf den Internetseiten der beiden Fahrradclubs veröffentlicht, gedruckte Exemplare liegen im Mainz im Umweltladen, im Touristenbüro und bei div. Fahrradgeschäften dann aus. Mitfahren kann jeder, ein fahrradtaugliches Rad vorausgesetzt. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Es gelten die jeweiligen Coronabestimmungen. Infos ADFC bei Amelie Döres <a href="mailto:amelie.doeres@adfc-mainz.de">amelie.doeres@adfc-mainz.de</a> Im Arbeitskreis Verkehr sind derzeit 3 Personen aktiv. Gerne sind neue Interessierte und Mitstreiterinnen und Mitstreiter willkommen. <b>Kontakt:</b> Michael Real, <a href="mailto:mi.real@gmx.de">mi.real@gmx.de</a></p>
<b>afemdi-projekte Deutschland e.V.</b>	<p><b>A</b> lphabetisierung - <b>F</b> rauen - <b>E</b> manzipation - <b>M</b> ädchen - <b>D</b> emokratie – <b>I</b> ntegration</p> <p><b>Keine Entwicklung ohne Frauen - Ein Hektar Land gegen den Hunger</b> Die Frauen, mit denen <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. in der Partnerorganisation ASRB ( Action Solidarité Rey Bouba ) zusammenarbeitet, haben nachgedacht. Sie träumen im Jahr 2021 von einem Hektar fruchtbaren Landes, auf dem sie nicht nur Mais und Hirse anpflanzen, sondern wo auch Bäume und Sträucher wachsen und wo sie kleine Gemüsegärten bearbeiten. Die Frauen wollen nun Änderungen in eigenverantwortlicher Lebensführung vornehmen. Dank der Spenden von <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. haben sie mit Werkzeuge und Saatgut, außerdem auch durch die praktische Hilfestellung seitens der 5 Betreuer, den ausgelaugten Boden wieder fruchtbar gemacht. Ermutigt und voller Tatendrang blicken sie in die Zukunft und machen sich jetzt an die Arbeit, das Feld für das Pflügen vorzubereiten. Sie haben begriffen, dass auch sie dazu beitragen können, sich nicht nur selbst zu versorgen, sondern auch einen kleinen Beitrag dazu zu leisten können, die Folgen des Klimawandels im Einklang mit der Natur zu bewältigen. Sie haben erkannt, wie von Generation zu Generation der Klimawandel in der Sahelregion infolge des zu geringen oder unregelmäßigen Regens die Bodenfruchtbarkeit und damit die Ernährungssicherheit beeinträchtigt hat. Die Ernten fielen aus, die einheimischen Menschen gerieten in Armut, Hunger und Not, währenddessen die Großkonzerne das Land für den Export bewirtschafteten. Die Frauen wollen das Grundstück auf natürliche Weise im Einklang mit der Natur durch biologischen Dünger, ausgeklügelte traditionelle Anbaumethoden und durch einheimisches Saatgut bearbeiten. Sie haben sich auf ihr traditionelles Wissen besonnen. Sie erinnern sich an früher praktizierte Techniken z.B. für kleine Regenauffangbecken, die durch niedrige Steinwälle gesichert sind, damit das Feld selbst in der Trockenzeit traditionell bewässert werden kann, damit dort in Wassernähe auf den kleinen Feldstücken Zwiebeln, Tomaten, proteinhaltige weiße Bohnen, Salat und Okraschoten wachsen können, Gemüse also mit dem sie sich und ihre 19 Kinder, unsere Stipendiat:innen, gesund ernähren können. Überzeugungsarbeit durch die 5 Betreuer des Partnervereins ASRB wurde auch insofern erfolgreich geleistet, als von der Monokultur „Mais“ Abstand genommen und nun soll auch Hirse angebaut werden soll, zumal Hirse als ein vollwertiges und proteinhaltiges Getreide für die Ernährung besonders wichtig ist. <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. unterstützt bisher die</p>



## Mainz denkt global



	<p>Ernährung der Frauen und der Kinder monatlich u.a. mit 2 Sack Mais/Hirse. Ein Sack Hirse von ca. 90 kg kostet etwa 30 €. Das Erntefest im Jahr 2020 nach der erfolgreichen Ernte hat die Frauen ermutigt und stabilisiert. Sie haben ein Ziel und sie haben diesem Ziel auch einen Namen gegeben: <b>Entwicklung durch Gemeinsamkeit und Selbstgestaltung der Lebensbedingungen!</b></p> <p><i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V. unterstützt im Jahr 2021 das Projekt durch die Finanzierung von zwei Ochsen, einem Pflug und einem Anhänger, um die schwere körperliche Arbeit zu erleichtern. Die Anleitung der Frauen vor Ort ist durch die Betreuer der Partnerorganisation ASRB gewährleistet, die sich auch um die Versorgung der Tiere und die Instandhaltung des Arbeitsmaterials kümmern. Text: Elke Scheiner, Gabsheim</p>  <p><b>afemdi-projekte Deutschland e.V.</b> <b>A</b> lphabetisierung - <b>F</b> rauen - <b>E</b> manzipation - <b>M</b> ädchen - <b>D</b> emokratie - <b>I</b> ntegration <a href="http://www.afemdi.de">www.afemdi.de</a> Konto: Sparkasse Worms - Alzey - Ried IBAN: DE06 5535 0010 0021 2044 17 BIC: MALADE51WOR Finanzamt Bingen-Alzey Steuernummer 08/667/05761</p> <p><b>Kontakt:</b> Elke Scheiner, <i>afemdi-projekte</i> Deutschland e.V.</p>
<b>AK EnergieSparer</b>	<p><b>Kontakt:</b> AK EnergieSparer, Elsa-Brändström-Str. 4, 55124 Mainz, per E-Mail <a href="mailto:agenda21-mainz@arcor.de">agenda21-mainz@arcor.de</a>, Telefon 0160-91390340, Termine auf <a href="http://www.agenda21-mainz.de">www.agenda21-mainz.de</a>.</p>
<b>AK Naturnahes Grün</b>	<p>Wegen der Schutzmaßnahmen finden unsere Treffen z.Zt. online statt, gemeinsame Treffen und Arbeiten im Schaugarten können z.Zt. nicht stattfinden. Über im Naturschaugarten angebrachte Qr-Codes gelangt man zu spannenden Informationen und Bildern zu den Pflanzen und Flächen.</p> <p>Auf <a href="http://www.naturschaugarten.de">www.naturschaugarten.de</a> gibt es <b>wöchentlich</b> neue Beiträge, Schwerpunktthema aktuell sind <a href="#">Pilze</a>, ab März geht es wieder um die <a href="#">heimische Pflanzenvielfalt</a>.</p> <p><b>Unser Ziel ist es</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• für Natur zu interessieren</li><li>• aufzuzeigen, dass Naturgärten die Ressourcen von Boden, Wasser und Umwelt schonen</li><li>• zu zeigen, wie viel Erlebnisse naturnah gestaltete Flächen bieten</li><li>• die heimische Flora und Fauna in der Natur und in vom Menschen gestalteten Bereichen zu fördern</li><li>• und dazu beizutragen, dass der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten wird.</li></ul>



## Mainz denkt global



	INFOS: <a href="http://www.mainz-naturnah.de">www.mainz-naturnah.de</a> , Arbeitskreis Naturnahes Grün, Lokale AGENDA 21, Tel. 0177 31 43 495, „NaSchau!“ - Naturschaugarten Lindenmühle, Mainz Bretzenheim, Mühlweg.
<b>Arbeitskreis Gesundheit und Ernährung</b>	<b>Kontakt</b> Gesundheitstreff: G. Labs oder <a href="mailto:gudrun@cwkuehl.de">gudrun@cwkuehl.de</a>
<b>Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.</b>	<p>Ziel des Arbeitskreises Umwelt Mombach ist der Schutz von Natur und Umwelt in Mainz und Umgebung. Dabei steht die praktische Arbeit im Vordergrund unseres Tuns. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der europaweit einzigartige Mainzer Sand,</li><li>• die Störche und die Storchenwiesen am Rhein zwischen Mombach und Budenheim,</li><li>• die Streuobstanlagen im Mombacher Oberfeld sowie</li><li>• der Schutz von Schwalben und Mauerseglern.</li></ul> <p>Wir freuen uns über Eure tatkräftige Unterstützung, bei der praktischen Naturschutzarbeit, ebenso wie über Eure Hilfe im Bereich Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Naturbeobachtung, Fotografie und Fundraising.</p> <p><b>Kontakt:</b> Jürgen Weidmann, 06131/685868, mobil: 0177/7391643, E-Mail: <a href="mailto:info@akumwelt.de">info@akumwelt.de</a> <a href="http://www.akumwelt.de">www.akumwelt.de</a></p>
<b>BUND Kreisgruppe Mainz</b>	<p>19.00 Uhr, ca. alle vier Wochen. Die Termine finden sich auf unserer Webseite: <a href="http://mainz.bund-rlp.de/service/termine/">mainz.bund-rlp.de/service/termine/</a> Die Mainzer BUND-Gruppe hat seit Juni 2020 einen schicken Newsletter und wir würden uns freuen, wenn sich noch viel mehr Interessierte anmelden, damit die Arbeit sich lohnt ;-) Alle bisher erschienenen Newsletter sowie einen Link zur Bestellmöglichkeit gibt es hier: <a href="https://mainz.bund-rlp.de/ueber-uns/newsletter/">https://mainz.bund-rlp.de/ueber-uns/newsletter/</a> Einen Link gibt es auch auf jeder Seite der Webseite oben rechts.</p>
<b>Cradle-to-Cradle e.V., Regionalgruppe Mainz</b>	<p>Das Innovationskonzept Cradle to Cradle, übersetzt „von der Wiege zur Wiege“, steht für kontinuierliche Stoffkreisläufe und positiv definierte Materialien, die für Mensch und Umwelt gesund sind. Dies umfasst die Nutzung erneuerbarer Energien, um Kreisläufe zu ermöglichen. Der Cradle to Cradle e.V. hat das Ziel, die C2C Denkschule in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, zu etablieren. Mit mittlerweile mehr als 700 Aktiven, die in über 40 Regionalgruppen bundesweit organisiert sind, tragen sie die Idee von Cradle to Cradle in die Bevölkerung.</p> <p>Zusammen mit der RG Frankfurt betreiben wir die Facebookgruppe C2C Rhein-Main: <a href="https://www.facebook.com/groups/153225248418189/">www.facebook.com/groups/153225248418189/</a></p> <p><b>Kontakt:</b> Regionalgruppe Mainz, Nadine Kümmel &amp; Thorsten Noll, Anmeldung zum Newsletter oder Fragen gerne jederzeit an <a href="mailto:Mainz@ehrenamt.c2c.ngo">Mainz@ehrenamt.c2c.ngo</a>. Unsere Website mit aktuellen Informationen: <a href="http://www.c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/">www.c2c-ev.de/regionalgruppen/mainz/</a></p>
<b>Greenpeace-Gruppe Mainz Wiesbaden</b>	Arbeitstreffen jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr in der Ankertorstr. 2-4 in Mainz-Kastel, Neuentreff alle zwei Monate



## Mainz denkt global



	<p>am ersten Mittwoch. <a href="http://www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de">www.greenpeace-mainz-wiesbaden.de</a></p>
<b>grün.power</b>	<p>Bei grün.power gibt es eine monatliche Stromwechsel-Infoveranstaltung (derzeit bei zoom). Bitte schauen Sie hier: <a href="https://gruenpower.eu/stromwechsel-infoveranstaltung/">https://gruenpower.eu/stromwechsel-infoveranstaltung/</a></p>
<b>Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz</b>	<p><b>Homöopathie im Krankenhaus e.V. Mainz</b> Wir hoffen das folgende Angebote bald wieder stattfinden können:</p> <p><b>Homöopathischer Arbeitskreis</b> Der homöopathische Arbeitskreis trifft sich in den vier Wochenrhythmen freitags um 16.00 Uhr im Kindergarten II Schatzinsel, Bebelstr. 21, 65461 Ginsheim-Gustavsburg. Weitere Informationen auf unserer Homepage unter Arbeitskreis Homöopathie: <a href="https://www.hom-krankenhaus.de/arbeitskreis-homoeopathie/">https://www.hom-krankenhaus.de/arbeitskreis-homoeopathie/</a></p> <p><b>Homöopathie-Stammtisch</b> Was ist der Homöopathie-Stammtisch? Ziel ist, dass sich Gleichgesinnte im Mainzer Raum regelmäßig treffen und sich dort zum Thema Homöopathie austauschen können. Feste Programmpunkte: Vorstellungsrunde (bei Bedarf), ein kurzer Vortrag (etwa 20 min) zu einem homöopathischen Thema, Austausch in geselliger Runde. Alle Treffen finden im Restaurant Nam Hai statt: Oppenheimer Str. 39, 55130 Mainz Dort besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten etwas zu essen oder zu trinken. <b>Kontakt:</b> Claudia Kühl, Heilpraktikerin Weiter Informationen unter <a href="https://www.hom-krankenhaus.de/startseite/">https://www.hom-krankenhaus.de/startseite/</a></p>
<b>Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.)– Kontaktstelle Mainz</b>	<p><b>Wer sind wir?</b> Fairness und Gerechtigkeit stehen bei unserer Arbeit im Vordergrund. Wir helfen bei Problemen, die mit Trennung und Scheidung verbunden sind mit Rat und Tat, durch Ratgeber, Merkblätter, Info-Material, Vorträge sowie anwaltliche Beratung und kämpfen für gerechtere Gesetze im Familien- und Steuerrecht. Es geht uns um eine nachhaltige Gesetzgebung, die zum Ziel hat, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, dabei liegt uns das Schicksal der Kinder ganz besonders am Herzen. Wir wollen helfen, Scheidungs- und Kinderarmut zu vermeiden. <b>Kontakt:</b> Renate Lenzen, Tannenweg 2, 55294 Bodenheim, Tel. 06135/933796, E-Mail: <a href="mailto:Mainz@isuv.de">Mainz@isuv.de</a>, <a href="http://www.isuv.de">www.isuv.de</a></p>
<b>KIM e.V. – Kinder im Mittelpunkt</b>	<p>KIM setzt sich für die Unterstützung von Mainzer Kindern im Alltag ein. <b>Kontakt:</b> Irene Hunz, Tel. 475801, E-Mail: <a href="mailto:kim-mz@web.de">kim-mz@web.de</a></p>
<b>Leben in Ebersheim - Lokale Arbeitsgruppe AGENDA 21</b>	<p><b>Kontakt:</b> Barbara Kukies, <a href="mailto:haba.kuk@t-online.de">haba.kuk@t-online.de</a> Arbeitskreistreffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage</p>



## Mainz denkt global



<b>NABU Mainz und Umgebung</b>	Treffen 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais <b>Kontakt:</b> Christian Henkes, <a href="mailto:Christian.Henkes@nabu-mainz.de">Christian.Henkes@nabu-mainz.de</a> <a href="http://www.nabu-mainz.de">www.nabu-mainz.de</a>
<b>Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim</b>	Im Augenblick halten wir uns coronabedingt mit Events zurück, soweit Kinder einbezogen werden. Dies betrifft aber nicht unseren Einsatz im Biotop, der sich mit der naturnahen Ausgestaltung des Grundstückes beschäftigt. Wir suchen bewusst den Kontakt mit der Öffentlichkeit, weil die Ziele von Naturschutz und Nachhaltigkeit immer noch nicht im Bewusstsein der Allgemeinheit ausreichend angekommen sind. Die ehemalige Streuobstwiese gehört der evangelischen Kirche, die angesichts steigender Kirchengaustritte und damit auch Finanznöten Begehrlichkeiten zur kommerziellen Verwertung erkennen lässt. Es ist von der Kirchenverwaltung signalisiert worden, dass für den bisherigen Erhalt auch ökologische und soziale Aspekte von Bedeutung sein können. Diesem Erfordernis kommen wir in hervorragender Weise nach. Ohne Unterrichtung der Öffentlichkeit und deren Unterstützung geht es aber nicht. Deshalb sind wir dankbar, dass die Presse unsere Zielsetzung begleitet (neuster Artikel im KURIER). Der "Tierbote" des Mainzer Tierschutzvereins wird in den nächsten Tagen wieder unser Bemühen mit einem Artikel würdigen, Kinder an das Naturerleben in unserem Biotop heranzuführen. <b>Kontakt:</b> Maren Goschke, <a href="https://www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim/">https://www.facebook.com/nachhaltigesbretzenheim/</a>
<b>Parents for future (P4F)</b>	Die Gruppe hat gemeinsam mit Scientists for future ein umfangreiches Bildungsprogramm im Rahmen der Kooperation mit der Volkshochschule Mainz erstellt. Vorträge und Veranstaltungen laufen von August 2020 bis April 2021. Die Übersicht ist auf der Homepage der Lokalen AGENDA zu finden. Wer Interesse an der Gruppe, dem Thema Klimaschutz, den Aktivitäten hier in Mainz hat, kann gerne zum P4F-Stammtisch kommen. Jeden ersten Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im <i>Daily's</i> bei der VHS Mainz <b>Kontakt:</b> Sophia Georgopoulou, <a href="mailto:mainz@parentsforfuture.de">mainz@parentsforfuture.de</a> , <a href="https://parentsforfuture.de/de/mainz">https://parentsforfuture.de/de/mainz</a>  <b>Fridays For Future Mainz / Streik für mehr Klimaschutz</b> , Termine über <a href="https://www.facebook.com/events/1554755301336057/">https://www.facebook.com/events/1554755301336057/</a>
<b>PARK(ing) Day</b>	Der PARK(ing) Day ist ein jährlich im September stattfindender weltweiter Aktionstag, an dem Parkplätze für einen Tag in Parks, Gärten, Spielplätze, Cafés verwandelt werden, um anschaulich zu zeigen, wieviel potentieller Lebensraum normalerweise durch parkende Autos eingenommen wird. Die Mainzer PARK(ing) Day-Gruppe organisiert den Mainzer PARK(ing) Day und andere Aktionen zum Thema "lebenswerte Stadt". Wir sind engagierte Bürger:innen, unterstützt von Umweltverbänden und -initiativen. Unsere Vision ist: Flächen gerecht zu verteilen Gesund in der Stadt zu leben Uns sicher und unbeschwert im Straßenverkehr bewegen zu können Raum zur freien Entfaltung und Begegnung zu schaffen



## Mainz denkt global



	<p>Nachhaltig zu planen und zukünftige Generationen mitzudenken</p> <p><b>Kontakt:</b> <a href="mailto:guude@parking-day.de">guude@parking-day.de</a> Webseite: <a href="https://www.parking-day.de/">https://www.parking-day.de/</a> Treffen: nach Bedarf</p>
<b>Repair Café Mainz</b> <b>Weniger Ressourcen, mehr Zukunft</b> <b>Weniger Ressourcen, mehr Zukunft</b> <b>Weniger Ressourcen, mehr Zukunft</b>	<p>Das Repair Café ist eine Initiative, die sich für mehr Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, ein besseres soziales Miteinander und nicht zuletzt auch ein Voneinander-Lernen stark macht! Und das Beste daran ist: Jede/r kann mitmachen!</p> <p><a href="http://www.repaircafemainz.de/">http://www.repaircafemainz.de/</a></p>
<b>Tauschring Mainz</b>	<p>Regelmäßige Treffen jeden 10. des Monat um 19.00 Uhr (falls der 10. ein Sonntag ist: 16 Uhr) in den Räumen des ZsL (Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.), Rheinallee 79-81</p> <p><a href="http://www.trmainz.de">www.trmainz.de</a> <b>Kontakt:</b> <a href="mailto:tauschring-Mainz@gmx.de">tauschring-Mainz@gmx.de</a> oder <a href="mailto:trmainz@gmail.com">trmainz@gmail.com</a></p>
<b>UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG- UrStromClub</b>	<p>Der <b>UrStromClub</b> ist ein offenes Treffen für Mitglieder und Interessierte. Wir treffen uns einmal im Monat, manchmal ohne feste Tagesordnung, manchmal aber auch mit spannenden Referent/innen zu Themen rund um die Energiewende. Sie sind herzlich willkommen, um die Menschen der UrStrom eG näher kennenzulernen und sich mit uns über erneuerbare Energien allgemein und die Arbeit der UrStrom eG auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie!</p> <p>Weitere Termine unter <a href="https://www.urstrom.de/termine/">https://www.urstrom.de/termine/</a> <b>Kontakt:</b> <a href="mailto:info@urstrom.de">info@urstrom.de</a>, Tel.: 06131/62 999 45 <a href="http://www.urstrom.de">www.urstrom.de</a>,</p>
<b>VCD Rheinland-Pfalz und Rheinhessen</b>	<p>Mit dem VCD erobern Sie sich die Straße zurück! Mehr Infos auf <a href="http://www.strasse-zurueckerobern.de">www.strasse-zurueckerobern.de</a> und die Newsletter aus RLP unter <a href="https://rlp.vcd.org/infothek/">https://rlp.vcd.org/infothek/</a> Regelmäßigen Treffen, ohne Auto mobil-Wanderungen und die Termine für das Schnupperradeln finden sich auf der Webseite.</p> <p><b>Kontakt:</b> Dr. Helga Schmadel, <a href="mailto:helga.schmadel@vcd-rlp.de">helga.schmadel@vcd-rlp.de</a></p>
<b>Weltladen Unterwegs</b>	<p><b>Kontakt:</b> <a href="https://www.weltladenmainz.de/">https://www.weltladenmainz.de/</a> , <a href="mailto:info@weltladenmainz.de">info@weltladenmainz.de</a> , Tel.06131/226943</p> <p><b>Relaunch für Ruanda Kopakama Kaffee bei der Müller Kaffeerösterei</b> In Zusammenarbeit mit dem Weltladen in Mainz haben wir unseren Kaffee der Kopakama Kooperative aus Ruanda einem Relaunch unterzogen. Ab sofort erscheint unser Ruanda Bio-Kaffee in einem neuen Design. Damit einhergehend werden wir den aus dem rheinland-pfälzischen Partnerland stammenden Kaffee über das Netzwerk des Weltladen e.V. im ganzen</p>



## Mainz denkt global



	<p>Bundesland vertreiben. Direkt bezogen, ohne großen Zwischenhändler, liegt der Einkaufspreis deutlich über dem Weltmarktniveau. Somit kommt der erzielte Preis den Menschen direkt vor Ort zu Gute. Die Kopakama Kooperative setzt sich vor allem für die Versöhnung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen sowie der Förderung von Frauenprojekten ein. Angebaut wird der Arabica Kaffee in einer Höhe von 1500-2200 m auf vulkanischen Böden im Westen von Ruanda.</p>
<b>Und zu guter Letzt...</b>	
<b>Buchbesprechung von Uwe Gerdes</b>	<p>Liebe Agenda-Aktive, Einkommen, Vermögen, Chancen driften immer mehr auseinander. Die wachsende Kluft Zwischen „Arm“ und „Reich“ ist sicher nicht nachhaltig und brandgefährlich (vgl. AFD). Im letzten Agenda-Brief habe ich das Buch von Anna Mayr über die Elenden in unserem Staat besprochen. Jetzt steigen wir etwas auf in der Hierarchie zu den modernen Arbeitssklaven in einem reichen Land. Vor 40 Jahren gab es nur ein Arbeitsverhältnis: einen festen Arbeitsvertrag auf Dauer oder gar Lebenszeit angelegt, mit guten Sozialleistungen und ausreichender Altersvorsorge. Er kämpft wurde das von starken Gewerkschaften, Betriebsräten, Sozialdemokraten und einigen Christdemokraten. Heute gibt es alle möglichen Arbeitsverhältnisse vom Tagelöhner, Scheinselbständigen, Honorarkraft und Subsubsubarbeiter. Gemeinsam ist ihnen ein geringes Einkommen, schlechte Altersvorsorge und fragile Lebensplanung. „Working Class“ nennt Julia Friedrichs diese wachsende Schicht und beschreibt sie anschaulich in Einzelschicksalen (Berlin, München 2021). Said putzt in Berliner U-Bahnhöfen die Scheiße anderer Leute weg. Das läuft heute bei einem Subsub zum Mindestlohn. Früher war das eine ordentlich bezahlte Arbeit mit Erschwerniszulagen im öffentlichen Dienst. Friedrichs zeigt warum immer mehr Familien von ihrer Arbeit nicht mehr gut leben können. „Arbeit hat verloren, Kapital gewonnen“ - so das Resümee dieser lesenswerten Reportage durch unsere reiche Republik. Ihr Uwe Gerdes</p>
<b>Der Doku-Tipp: Eine Welt ohne...</b>	<p>Unsere Welt verändert sich stetig und bringt laufend neue Herausforderungen mit sich. Doch wie können wir all dieser Probleme in Bereichen wie Mobilität, Ernährung und Umwelt Herr werden? Die ARD-Doku Reihe „Eine Welt ohne...“ präsentiert extreme Lösungsszenarien und hinterfragt, ob ein besseres Leben so möglich ist. Die fünf Folgen der ersten Staffel mit den Themen Autos, Fleisch, Kleidung, Insektensterben und Beton können Sie <a href="#">hier</a> ansehen.</p>
<b>Plan B – Sei Teil der Lösung</b>	<p>Am 10.04. gab eine super interessante Sendung der Reihe Plan B zum Thema Plastik: <a href="https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b">https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b</a> Wussten Sie z.B., dass letztes Jahr 6,3 Mrd. Tonnen Plastik produziert wurden. Davon wurden 9% recycled und 12% verbrannt. 79% liegen in der Umwelt. Der Film zeigt tolle Alternativen auf u.a. <a href="https://www.wildplastic.com/">https://www.wildplastic.com/</a>: Der erste Müllbeutel, der die Welt aufräumt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus WILDPLASTIC</li></ul>



## Mainz denkt global



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermeidet Neuplastik</li><li>• Räumt die Umwelt auf</li><li>• Verbessert Lebensbedingungen</li><li>• Spart bis zu 60% CO2</li></ul>
<b>App gibt Tipps für umweltfreundliches Leben</b>	<p>Die App "SUSLA" gibt ihren Nutzerinnen und Nutzern, individuell angepasste Tipps nachhaltiger zu Leben. "Iss Kartoffeln und Nudeln statt Reis", "Wenn du umziehst, ziehe in eine kleinere Wohnung", "Verbringe einen Wochenendurlaub zu Hause" – Tipps wie diese gibt die Nachhaltigkeits-App "SUSLA" ihren Nutzerinnen und Nutzern. Die Webanwendung zeigt, wie klima- und ressourcenfreundliche Lebensstile aussehen können. Das Wuppertal Institut sucht aktuell Testpersonen für die deutschsprachige Version der App.</p> <p><a href="https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/7346">https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/7346</a></p>

**Teilen sie diesen Agenda-Rundbrief doch mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten!**